

Wat Rong Khun - Chiang Rai – Nordthailand



“..ein "Märchenschloss" aus weißem Glas...”

Im Jahre 1997 begann der Architekt Chalermchai Kositpipat mit dem Bau dieses Tempels als Opfergabe für Buddha auf eigene Kosten. Der Tempel ist noch immer nicht fertig und entwickelte sich völlig unerwartet zu einem Publikumsmagnet ersten Ranges, welcher schon heute fast nicht mehr den Zustrom vom Gläubigen, Anhängern und Touristen (immer mehr) bewältigen kann.

Inzwischen langen „Unsummen“ an Spenden für den Tempel ein !



Wat Rong Khun ist anders als alle Tempel in Thailand – nämlich ein „weißes Märchenschloss“ aus Beton, Glas und viel weißer Farbe.

Die weiße Farbe steht für Buddhas Reinheit!
Das weiße Glas steht für Buddhas Weisheit !



Die Brücke zum Tempel stellt die Überquerung aus dem Kreislauf der Wiedergeburt dar!
 Der kleine Halbkreis vor der Brücke steht für die menschliche Welt!
 Der große Kreis mit Reißzähnen ist der Mund von Rahu (Verunreinigung im Geist)!



Am Dach- vier Arten von Tieren:

Der Elefant steht für die Erde,
 Die Naga steht für Wasser,
 Die Flügel des Schwanes stellen den Wind dar,
 Der Löwe steht für das Feuer!



Nach Fertigstellung wird der Wat Long Khun aus 9 Gebäuden –
ausschließlich zur Verehrung Buddhas bestehen.



Lage: direkt am Highway nach Chiang RAI, an der südlichen Stadteinfahrt.



Als Reisender auf dieser Strecke sollte man den Tempel – allein schon wegen der tollen Motive –
und seiner Einzigartigkeit in der Erscheinung – unbedingt besuchen.
Prädikat sehenswert!